

# Staunen im Wunderland

Ausflug der Flüchtlingshilfe Bützfleth wurde durch Spenden finanziert

Fotos: Hartlef privat



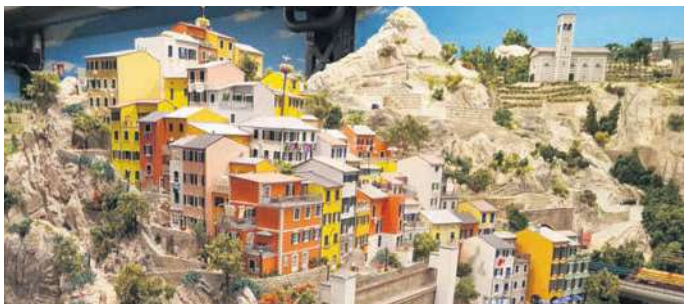
Mit Flüchtlingen im Wunderland: Bürgermeister Sönke Hartlef (li.) sowie die vier Helferinnen (v. li.) Ayfer Odjal, Gisela Kleinschnittger, Ingrid Moje und Elke Hartlef

**tp. Stade.** Einen interessanten Ausflug in das Miniatur-Wunderland in Hamburg unternahmen junge Flüchtlinge in Begleitung der Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe aus der Stader Ortschaft Bützfleth. „Dabei nutzten wir ein besonderes soziales Angebot des Miniatur-Wunderlandes. Im Januar hatten alle diejenigen freien Eintritt, die es sich sonst nicht leisten könnten“, sagt Ortsbürgermeister Sönke Hartlef.

Der Bürgermeister, seine Ehefrau Elke Hartlef sowie die weiteren Helferinnen Ayfer Odjal,

Gisela Kleinschnittger und Ingrid Moje hatten die Tour organisiert. Finanziert wurde der besondere Ausflug aus Spendenmitteln. Sön-

ke Hartlef: „Ees war einfach ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer - abgerundet durch einen abendlichen Blick auf die Elbphilharmonie.“



Idyllische Miniatur-Landschaft